

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1481/2023/1

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

### Beauftragung des Landratsamtes Karlsruhe mit der europaweiten Ausschreibung des Breitbandausbaus des Ortsteils Spielberg

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	08.05.2024	öffentlich	Entscheidung

#### Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beauftragt das Landratsamt Karlsruhe mit der europaweiten Ausschreibung des Breitbandausbaus des Ortsteils Spielberg und den hierfür notwendigen Entscheidungen um die Ausschreibung umsetzen zu können.

#### Finanzielle Auswirkungen:

ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA0-49002 Breitbandverkabelung Karlsbad HH 2023: 4.545.000€ IBA0-49002 Breitbandverkabelung Karlsbad HH 2024: 4.000.000€			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

#### Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

### Sachverhalt:

Auf die ausführliche Sitzungsvorlage (60/1481/2023 zur GR-Sitzung am 24.05.2023) wird verwiesen.

In der vorgenannten Vorlage wurde über den Stand des Breitbandausbaus, die betreffenden Förderprogramme, sowie über die Beauftragung des Landkreises Karlsruhe/BLK GmbH berichtet.

Karlsbad ist Teil der Interkommunalen Zusammenarbeit zum Thema Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe (IKZ). In diesem Rahmen wird zusammen mit der dafür eigens gegründeten Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) seit 2014 der Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe mit den Bundes- und Landesbreitbandförderungen umgesetzt.

In allen Ortsteilen liegt bereits umfangreich kommunale Glasfaserinfrastruktur. Es ist jedoch noch kein Ortsteil flächendeckend mit Glasfaserkabeln ausgebaut.

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet schloss sich die Gemeinde Karlsbad der Interkommunalen Zusammenarbeit zum Thema Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe (IKZ) an. Ziel der IKZ ist es, dort, wo kein privates Telekommunikationsunternehmen die für eine ausreichende Breitbandversorgung notwendige Infrastruktur oder Leistung bereitstellt, die Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung sicherzustellen.

Die Ausschreibungsverfahren für die Ortsteile Auerbach und Mutschelbach sind kürzlich erfolgt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.03.2024 Bürgermeister Kornmüller ermächtigt alle weiteren Schritte zur Beauftragung des Landkreises Karlsruhe/BLK zur Auftragsvergabe in die Wege zu leiten.

Die Fördersummen liegen aktuell in vorläufiger Höhe vor und werden mit dem Ausschreibungsergebnis durch einen Konkretisierungsantrag an die tatsächlichen Ausbaukosten angepasst. Grundsätzlich fördert der Bund 50 % und das Land Baden-Württemberg 40 % aller förderfähigen Kosten (abzüglich der Einnahmen durch Betreiberentgelte). Diese Fördermodalitäten kamen auch bereits bei der Weiße-Flecken-Förderung im GE Stöckmädle sowie bei der Graue-Flecken-Förderung in den OT Auerbach und Mutschelbach zum Einsatz.

Laut aktualisierter Grobkostenschätzung liegen die jetzigen Ausbaukosten in Spielberg bei 6.930.000 €. Dabei ist zu beachten, dass die Gemeinde selbst 10 % der Gesamtkosten zu tragen hat - diese belaufen sich nach derzeitigen Prognosen in Spielberg auf rd. 693.000 €.

Im Rahmen der Graue-Flecken-Förderung sind die förderfähigen Grundstückshausanschlüsse wieder voll förderfähig, sodass die Kosten des Baus nicht dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden sollten. Diese Einnahmen wären sonst von den Baukosten abzuziehen und reduzieren die Förderbeträge zulasten der Kommune. (siehe Lageplan, rote Sterne).

In den Ortsteilen Langensteinbach und Ittersbach soll die Breitbandversorgung über den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser GmbH erfolgen. Voraussetzung für einen Ausbau ist, dass sich im Rahmen der Nachfragebündelung mindestens 33 % der Anschlussnehmer für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Auch für die Grundstückseigentümer soll nach Auskunft der Deutsche Glasfaser GmbH der Anschluss ohne separate Anschlusskosten erfolgen, sofern sich diese im Rahmen der

Nachfragebündelung für einen Glasfaseranschluss entscheiden, und mit der Deutsche Glasfaser GmbH einen Vertrag über 24 Monate abschließen. Die Akquisephase in beiden Ortsteilen ist angelaufen.

Die Deutsche Glasfaser wird die bereits vorhandene Infrastruktur soweit möglich mitnutzen und damit einen Überbau vorhandener Leitungen vermeiden. Um dies zu gewährleisten befindet sich die Deutsche Glasfaser aktuell in der Prüfphase. Im Mai 2024 soll dann die weitere Projektplanung für die Jahre 2025 und 2026 vorliegen.

### **Fazit**

Aus Sicht der Verwaltung sollte – analog der Ortsteile Auerbach und Mutschelbach – das Landratsamt Karlsruhe/BLK GmbH die Ausschreibung für die Graue-Flecken-Gebiete in Spielberg, für die Gemeinde Karlsbad veröffentlichen und durchführen.

### **Anlagenverzeichnis:**

Lageplan Spielberg